

Internationales Bibliotheks- und Informationswesen 2022

Lessons learned

Kinder- und Jugendbibliotheken in Norwegen

Von der Bibliothek Toyen hatte ich bereits vor dem Referat gehört und gelesen, fand es aber spannend, dass die meisten Mitarbeitenden dort keinen bibliothekarischen Abschluss haben. In Erinnerung geblieben ist mir die Kinder- und Jugendbibliothek für sehbehinderte Kinder – finde ich eine tolle Einrichtung und musste dabei an das dzb lesen in Leipzig denken.// Außergewöhnliche Bibliotheken designed von Aat Vos. Besonders die Jugendbibliotheken in welcher Erwachsene (außer Personal) keinen Zutritt haben. Allgemein viel Geld für Bibliotheken vom Staat.// Sehr modern, Bibliotheken als Dritter Ort. Es gibt eigene Bibliotheken der Fylkes. Jugendbibliothek in Tøyen, Erwachsene haben keinen Zutritt → Drohne für Medienbestand → MitarbeiterInnen ohne bibliothekarische Ausbildung.// Die Kinderbibliotheken sind unterschiedlich gut ausgestattet. Vorbildcharakter hat die Bibliothek in Tøyen. Die Kinder und Jugendlichen wurden bei der Planung miteinbezogen. Erwachsene Nutzer sind dort nur in Ausnahmefällen zugelassen.// Biblio Tøyen ist wahrscheinlich die Kinderbibliothek in Norwegen, die speziell für Kinder ist. Es gibt einige Ausstattungselemente in der Biblio-Tøyen-Bibliothek, die Sinne anregen.// Insbesondere die Architektur ist bemerkenswert.// Jugendbibliothek, in die Erwachsene kein Zutritt haben in Oslo – gebaut von Aat Vos.//

Schulbibliotheken in Südkorea

Im Gedächtnis geblieben sind mir die Miracle Libraries. Nicht nur dass sie architektonisch und von der Einrichtung toll aussehen, sondern der Gedanke dahinter hat mir sehr gefallen. Eigentlich braucht es überall Miracle Libraries.// Nationales Ranking aller SchülerInnen. SchülerInnen müssen sich engagieren, das ist zB in Schulbibliotheken möglich (große Nachfrage). Es gibt eigenes Gesetz für Schulbibliotheken.// Schüler und Schülerinnen stehen in Südkorea unter großem Lerndruck. Die Schulbibliotheken sind deshalb ein wichtiger Ort.// Leistungsdruck wirkt sich auf vor allem quantitative Evaluationen aus, um sich stets im Vergleich mit anderen zu „messen“. 10-Minuten-Lektüre vor dem Unterricht.// Die Leseförderungs- und Bibliotheksentwicklungsprogramme haben dafür gesorgt, dass die Bibliotheksbesuche der Grund- und Sekundarschülerinnen/-schüler gestiegen sind.// Schülerinnen und Schüler haben großen Druck gut in der Schule zu sein, da bleibt i.d.R. z wenig Zeit, um die Bibliotheken vernünftig zu nutzen.// Schulbibliotheken sehr stark staatlich gefördert. Kinder haben, laut nationalen Leseplan, jeden Tag, vor Schulbeginn, 20 Minuten Zeit, um in einem Buch zu lesen.//

Öffentliche Bibliotheken in der Schweiz

*In der Schweiz gibt es kaum ausgebildetes schweizer Personal (wenn über Fortbildung), sondern viele Quereinsteiger -> trotzdem wird der Beruf gut bezahlt und es ist deshalb auch für deutsche Bibliothekar*innen ein attraktiver Arbeitsmarkt.// Die verschiedenen Landessprachen müssen in den Bibliotheken berücksichtigt werden.// Bei ca. 8 Mio. Einwohnern ist ein Gesamtbestand in alle ÖB von über 45 Mio. beeindruckend hoch.// Die Bibliothek bietet fremdsprachige Bücher an, dass stößt auf jeden Fall auf Interesse der Benutzer. Sie finden dieses Engagement der Bibliothek gut.//*

Öffentliche Bibliotheken in Polen

In Polen gibt es verhältnismäßig viele Bibliotheken, ich weiß dass ich überrascht war, wie viele es in der Anzahl sind und auch dass die Benutzenden im Alter von 25-44 die meistnutzende Gruppe war (nach Kinder, wie sonst üblich).// ÖBs werden im zentralen Bibliotheksgesetz berücksichtigt. Die Gliederung des öffentlichen Bibliothekswesens erfolgt nach den kommunalen Verwaltungseinheiten. Die ÖBs sind flächendeckend über Polen verteilt und werden sehr gut genutzt. Die Nationalbibliothek erfüllt die Aufgaben einer zentralen Fachstelle für ÖBs.// Die Nutzer der öffentlichen Bibliothek sind meist unter 12 und zwischen 25 und 44 Jahre alt.// Was wir unter Landesbibliotheken verstehen, sind in Polen ÖBs.//

Bibliothekswesen in Rumänien im Überblick

Ich fand es spannend, dass es ein Bibliotheksgesetz gibt, das für jede Schule in Rumänien eine Schulbibliothek vorsieht. Ich kann mich allerdings nicht mehr daran erinnern, ob das auch so umgesetzt wurde und wird.// Das Bibliothekswesen ist geprägt von der Geschichte Rumäniens, besonders von der sowjetischen Zeit. Die Gliederung des Bibliothekssystems hat Ähnlichkeit mit dem polnischen. Es besteht aber noch viel Verbesserungsbedarf, z.B. ein einheitlicher organisiertes Bibliothekssystem.// Die wichtigste Bibliothek, die zur Entwicklung des Bibliothekswesens in Rumänien beigetragen hat, ist die Bibliothek der Rumänischen Akademie.// Die Zeiten des totalitären Regimes haben der Bibliothekswelt geschadet; es gibt ein Bibliotheksgesetz; auch hier sind die „Regionalbibliotheken“ ÖBs.// Rumänien hat ein altes Bibliothekswesen. Es wurden früh erste Bibliotheken gegründet und erste Regeln für Bibliotheken festgelegt.// ÖBS wurden zu Sowjet-Zeiten zentralisiert und ausgebaut.//

Bibliothekswesen in Kroatien im Überblick

*Dass die Schulbibliothekar*innen auch den Unterricht mit übernehmen fand ich sehr interessant und innovativ. Ich kann mir vorstellen, dass dadurch das Bewusstsein für und die Präsenz der Bibliothek in der Schule größer ist.//Der Stellenwert und Organisationsgrad von Schulbibliotheken ist in Kroatien deutlich größer als in Deutschland. Das Bibliotheksgesetz sieht Bibliotheken als Pflichtaufgabe ab einer Größe von 3000 Einwohnern.// ÖBs haben keinen eigenen Etat, sondern erstellen „Wunschliste“, Medien werden dann von staatlicher Seite aus gespendet → Einfluss auf Medienauswahl.// Das kroatische Bibliothekswesen ist auch von der kroatischen Geschichte geprägt worden, u.a. einem Krieg, indem viele Bibliotheken Schaden nahmen.// Krieg und Umstrukturierung belasten die wirtschaftliche Lage Kroatiens. In kleineren Ortschaften spielen Fahrbibliotheken eine große Rolle.// Die Jugoslawienkriege zerstörten auch Unmengen an Bibliotheken.//*

Öffentliche Bibliotheken in Südafrika

Es gibt die South African Library Week – fände sowas auch hier in Deutschland toll.// Immer noch gibt es kaum Internetverbindungen in den Bibliotheken, die Versorgung mit Literatur ist schwierig, da das Land sehr viele Sprachen/Dialekte hat und man daher die Benutzenden nicht vielseitig erreichen kann.// Zentrale offene Frage: Wer trägt die Kosten für den Internetzugang?// Südafrika war lange eine Kolonie. Das spiegelt sich noch im Publikationswesen und im Bibliothekswesen wider. Die offizielle Sprache ist Englisch. Daneben gibt es eine Vielzahl an anderen Sprachen, die in Südafrika gesprochen werden. Diese in den Bibliotheken ausreichend zu berücksichtigen ist eine große Herausforderung.// Folgen der Apartheid zeigen sich noch immer.//

Bibliothekswesen in Haiti im Überblick

Ein Land was mit viel Krieg (u.a Bürgerkrieg) und Katastrophen zu kämpfen hat und dies auch im Bibliothekswesen spürbar ist. Aka Nationalbibliothek wurde im 19.Jhr zerstört und konnte nur neu aufgebaut werden durch spenden.// Die Pflichtexemplarregelung für die Nationalbibliothek wird nicht oder nicht vollständige umgesetzt. Eine bibliothekarische Professionalisierung ist bisher quasi unmöglich.// Schlechte Situation. Viele Bibliotheken bei Erdbeben zerstört. Unterstützung durch „libraries without borders“.// Nach dem Erdbeben haben Bibliotheken auf der Insel „Story boxes“ erstellt.// Wer in Haiti Bildung erfahren möchte (auch im Bereich Bibliothekswissenschaften), verlässt das Land, um an einem anderen Ort zu studieren.// Es wurde viel durch das schwere Erdbeben zerstört und nur rudimentär wieder aufgebaut.//

Bibliothekswesen in Island im Überblick

Dass die Ausbildungen für Bibliothekswesen, Museen und Archive häufig zusammengelegt werden in Island wusste ich nicht und frage mich jetzt im Nachhinein nochmal wie sinnvoll dies ist und wie die Ausbildung genau aufgebaut ist, da es ja schon drei recht unterschiedliche Bereiche sind.// Auch hier ist die Nationalbibliothek in einer zweiten Funktion auch UB.// Nationalbibliothek ist zugleich UB. IsländerInnen lesen viel – hohe Bibliotheksnutzung.// Das Bibliotheksnetz in

Reykjavik ist am dichtesten, da dort der überwiegende Teil aller Isländer leben. Durch die landschaftlichen Bedingungen gibt es wenig Städteplanung. Deshalb sind die Bibliotheken so untergebracht, wie es am besten vor Ort passt.// Starke Fokussierung auf Reykjavik.//

Bibliothekswesen in Kanada mit bes. Berücksichtigung von Einrichtungen für indigene Völker

Ich fand es toll zu hören, dass es einige Projekte gibt, die sich durch die enge Zusammenarbeit der Bibliotheken mit den indigenen Völkern auszeichnen.// Jeder zweite in Kanada hat einen Bibliotheksausweis! Die Toronto Public Library hat Überziehungsgebühren abgeschafft.// Eigene Einrichtungen (inkl. Medienbestand) der indigenen EinwohnerInnen → Medienbestand zu Traditionen etc. Nationalbibliothek und -archiv in einem. Toronto hat sehr gut ausgebautes Netz an ÖBs. Anmeldung in ÖBs auch ohne festen Wohnsitz möglich.// Durch die sprachliche Teilung Kanadas gibt es zwei Nationalbibliotheken. Die Größe Kanadas und die unterschiedlichen Bevölkerungsdichten stellen das öffentliche Bibliothekswesen vor Herausforderungen.// Es gibt zwei Nationalbibliotheken – die LAC und die BAnQ. Die LAC spielt eine entscheidende Rolle bei Bewahrung und Aufbereitung des indigenen Erbes.// 2 Nationalsprachen.// Es gibt eine eigene Bibliothek für die indigene Bevölkerung. Es gibt keine Benutzungsgebühren. Ein großer Teil der Bevölkerung ist in der Bibliothek angemeldet. Man muss keinen festen Wohnsitz haben, um sich in der Bibliothek anzumelden.// Mitglieder bezahlen nur einen symbolischen Dollar für die Registrierung (war das richtig?) In Kanadas Bibliotheken sitzen viele ältere Herren an den Internetplätzen. //

Bibliothekswesen in Israel im Überblick

Der Verbund medizinischer Spezialbibliotheken ist mir im Gedächtnis geblieben, was ich interessant fand.// Nur etwas mehr als 3% der Neuerscheinungen auf dem israelischen Buchmarkts sind arabische Titel!// In Israel müssen verschiedene Sprachen in den Bibliotheken berücksichtigt werden. Zudem gibt es Unstimmigkeiten zwischen den jüdischen und muslimischen Bevölkerungsanteilen.// Bibliothekswesen orientiert sich überraschend stark an Europa und den USA.// Die Nationalbibliothek war gleichzeitig auch eine Universitätsbibliothek.// relativ viel ausgebildetes Fachpersonal (noch richtig in Erinnerung???)//

Bibliothekswesen in Peru im Überblick

*Es gibt ein recht neues nationales Bibliotheksgesetz, aber keine oder so gut wie keine bibliothekarischen Fachkräfte (v.a. nicht in ÖBs). Mehr Männer als Frauen arbeiten in Bibliotheken.// Ich erinnere mich an die Reisebibliotheken, dass dabei die bibliothekarischen Angebote für einen Tag ausgelagert werden.// Die Nationalbibliothek hat nationalbibliografische Aufgaben und die einer ÖB. Sie hat einige besondere Ausstattungsmerkmale, z.B. ein Schwimmbad.// Die Aufrechterhaltung öffentlicher Bibliotheksdienste ist eine Herausforderung, weil die Finanzierung von den Bürgermeister*innen abhängt, die möglicherweise andere Prioritäten haben.// Nationalbibliothek hat ein Schwimmbad und mietbaren Theatersaal; die Digitalisierung ist ein großes Thema (auch von Filmen).// Die Nationalbibliothek hat unter anderem auch ein öffentliches Schwimmbad.// Schwimmbad in der Nationalbibliothek.//*

Bibliothekswesen in Chile im Überblick

Ich war überrascht dass die bibliothekarische Ausbildung an den Universitäten mit recht hohen Studiengebühren verbunden ist.// Die Versorgung ist in einem so großen (länglichen) Land sehr schwierig, besonders da die einzelnen Bibliotheken von den „Regionalbibliotheken“ versorgt werden. Es gibt ein Bibliotheks-Flugzeug!// Bücherautomaten in U-Bahn. Es gibt Bibliotheks-Schiffe (Fahrbibliotheken).// In den größeren Städten ist die Versorgung der Bevölkerung durch die Bibliotheken relativ gut gesichert. Entlegene Gebiete werden durch mobile Bibliotheksdienste abgedeckt, z.B. durch ein Boot mit einer Fahrbibliothek. Allerdings wird das ÖB-Wesen nicht zentral gesteuert. Absprachen basieren zumeist auf Freiwilligkeit.// Mir hat gefallen, dass es in der U-Bahn-Station Automaten zur Entleihe von entweder Printmedien oder E-Books gibt.// Die Möglichkeit sich an Bahnstationen Bücher aus Automaten auszuleihen.// Es gibt

kreative Bibliotheksideen wie z.B. die Metro-library und eine Fahrbibliothek in Form eines Bootes.//

Bibliothekswesen in Taiwan im Überblick

Es gibt eine erstaunlich große Zahl von bibliothekswissenschaftlichen Studiengängen und hohe Absolventenzahlen. Die Nationalbibliothek bietet auch E-Learning und OER für Bibliothekare an.// Auch hier fand ich es interessant zu hören, dass es so viele Schulbibliotheken in Taiwan gibt und auf jede Schulbibliothek min. 1 Teacher Librarian kommt.// Taiwan hat bereits sehr früh Bibliotheksgesetze erlassen, auch für die unterschiedlichen Arten von Bibliotheken (Schulbibliotheken, Nationalbibliothek, Öffentliche ...)// BibliothekarInnen müssen an Fortbildungen teilnehmen (online abrufbar). Internationale Kooperationen, zB mit UBL.// Für die Nutzung der ÖBs muss nichts gezahlt werden. Ein Ausweis kann für Bibliotheken in mehreren Städten verwendet werden.// BibliothekarIn wird (ähnlich wie in Deutschland) in der Allgemeinheit nicht als Beruf angesehen, den man studieren muss.// Die Bibliothekskarte ist gleichzeitig auch die Fahrkarte für den ÖPNV.// ein Bibliotheksausweis für alle Einrichtungen.//

Bibliothekswesen in China im Überblick

Angesichts der Bevölkerungszahl sind gut 3000 ÖBs und weniger als 60000 Bibliothekare sehr wenig im Vergleich mit Deutschland oder anderen europäischen Staaten.// Ich habe mir den Basiskollektions-Katalog für Kinderbücher notiert, bin mir aber nicht mehr sicher, das das ein Bibliothekskatalog speziell für Kinder und deren Suche ist, was ich ziemlich cool fände.// Bibliotheksgesetz. Keine klare Trennung zwischen ÖB und WB. Bibliothek in Tianjin: sehr hübsch, aber Großteil der Regale nicht erreichbar.// Im chinesischen Bibliotheksgesetz wird die ideologische Richtung der Bibliotheken klar vorgegeben. Allerdings genießen die Bibliothekare im Land ein eher geringes Ansehen.// Bibliothekare haben kein hohes Prestige.// Starke Einschränkungen, was publiziert werden darf.//

Bibliothekswesen in Singapur im Überblick

In der Kolonialzeit (bis 1965) Bibliotheken nur al Herrschaftsinstrument der Briten.// Das Konzept von Bibliotheken in Shopping Center habe ich schon einmal gehört und finde es insbesondere für Großstädte eine interessante Idee.// National Library Board. Gut entwickeltes Bibliothekswesen.// Da Singapur ein Stadtstaat ist, herrschen dort besondere Bedingungen. Das Bibliothekswesen ist dichter und muss sich nicht an ländliche Regionen anpassen.// Entwickler von RFID.//

Kinder- und Jugendbibliotheken in Japan

Durch den Wirtschaftsaufschwung seit den 1960er Jahren und daraus folgende Initiativen für bessere Bildung haben die ÖBs recht spät eine positive Entwicklung genommen. Bibliotheken und Bibliothekare leiden nach wie vor unter einem schlechten Image. Eine Bibliothek für internationale Kinderliteratur ist seit 2000 Teil der Nationalbibliothek.// Es ist etwas Besonderes, wenn Jugendliche einen eigenen Raum/Aufenthaltort in der Bibliothek bekamen/bekommen und es nicht nur 2 Bücherregale an Jugendliteratur gibt.// Mehr Kinder- als Jugendbereiche in Bibliotheken. Medienbestand haben nahezu alle Bibliotheken sowohl für Kinder als auch für Jugendliche.// Die Bibliotheken bieten im Vergleich zu deutschen verhältnismäßig wenig für Kinder und Jugendliche an. Da die Kinder aber sehr lange Schulzeiten haben, werden sie vermutlich durch die Schulbibliotheken abgedeckt. Generell scheint bei den Beständen mehr Wert auf wissenschaftliche Weiterbildung als auf schöne Literatur gelegt zu werden.// Japans bedeutendste Sammlung japanischer und internationaler Kinderbücher- The International Library of Children's Literature. Sie verfügt über zahlreiche japanische und internationale Kinderbücher.// Das Land hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einer Wirtschaftsmacht entwickelt.// Die japanischen Bibliotheken sind gar nicht so herausragend bzw. innovativ was die Ausstattungen und die Angebote für Kinder und Jugendlichen angeht, wie gedacht.//

Bibliothekswesen in Tunesien im Überblick

Die Nationalbibliothek macht hier auch spezifische Angebote für Kinder, Jugendliche sowie Sehbehinderte und Blinde.// Tunesien war lange eine französische Kolonie. Das Bildungs- und wissenschaftliche Publikationswesen ist deshalb noch von der französischen Sprache geprägt. In den Bibliotheken müssen die verschiedenen Sprachen berücksichtigt werden. In einigen Bibliotheken werden Computerkurse speziell für Frauen angeboten, die sehr gut angenommen werden.// Sprachenkonflikt: die meisten Menschen sprechen Arabisch, Bildungssprache ist aber Französisch (Folge der Kolonialisierung), auch der bibliothekarische Studiengang ist auf Französisch.// Es gibt recht wenig Öffentliche Bibliotheken.//